

Buntes Gegengewicht – wir sind viele, wir sind mehr!

Am 20. April haben wir an der Demo für Toleranz und Vielfalt in Ingelheim teilgenommen. Anlass war eine angekündigte Kundgebung von rechtsextremen Parteien. Das wollten 2.000 Ingelheimer Bürgerinnen und Bürger nicht einfach hinnehmen und boten mit einer friedlichen Veranstaltung auf dem zentralen Sebastian-Münster-Platz den ewig Gestrigen ein buntes Gegengewicht. Vielen Dank noch einmal an die Organisatoren von In-Rage und an alle, die die Veranstaltung unterstützt haben!



Europawahlen 2019 – worum es diesmal geht

Am 26. Mai ist Europawahl und es steht viel auf dem Spiel. Es geht um das große Ganze – Europa als Friedensprojekt, als Raum der Freiheit und Demokratie. Aber auch konkret um entscheidende wirtschaftliche und soziale Fragen wie die Mitbestimmung der Arbeitnehmer, um faire soziale Standards und die Weiterentwicklung der Gemeinschaftswährung. Wir glauben: Obwohl die EU oft unübersichtlich, widersprüchlich und frustrierend erscheint, lohnt es sich mehr denn je, am 26. Mai für eine sozialere Politik zu stimmen.



Grundrechte festgeschrieben, zum Beispiel: »Jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer hat das Recht auf gesunde, sichere und würdige Arbeitsbedingungen.« Auch Bestimmungen zu Entlassungen und sozialer Sicherheit sind dort festgelegt.

dieses Rechts im Unternehmen an deutschen Standorten arbeiten.

Auch das deutsche Arbeitszeitgesetz fußt auf europäischem Recht. Es dient der Umsetzung einer EU-Richtlinie aus dem Jahr 1993 in nationales Recht. Hätten Sie es gewusst?

Europa – Auch für uns ist etwas dabei

Viele von uns verbinden mit der Europäischen Union lediglich bürokratische Hemmnisse. Kaum jemand ist sich bewusst, dass es auch für uns Arbeitnehmende

Aber wir brauchen es nicht zu beschönigen: Nach wie vor steht die Sozialpolitik nicht an erster Stelle der Aktivitäten in der Europäischen Union. Zuletzt wurde dies wieder in der Eurokrise deutlich, als sich die EU-Kommission auf die Seite der Befürworter harter Einsparungen stellte. Vor allem die griechische Bevölkerung hatte darunter zu leiden, im wahrsten Sinne des Wortes.

Bei der Gründung der Europäischen Gemeinschaft 1958 standen zunächst nicht die Rechte der Beschäftigten im Vordergrund, sondern wirtschaftliche Ziele. Erst allmählich wuchs das Bewusstsein, dass auch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine zentrale Rolle spielen, um die Mitgliedstaaten zu integrieren. Das Protokoll zur Sozialpolitik, das dem Vertrag von Maastricht 1992 angehängt wurde, war hier ein wichtiger Meilenstein. Es erreichte 2007 mit dem Vertrag von Lissabon sogar Verfassungsrang, gemeinsam mit der »Charta der Grundrechte der EU«. Dort sind

wichtige und interessante Regelungen gibt, die wir der europäischen Gesetzgebung zu verdanken haben.

Ein Kernbestandteil des europäischen Unionsrechts ist die Arbeitnehmerfreizügigkeit. Sie ist eine besondere Form der Personenfreizügigkeit. Jeder Unionsbürger hat hiernach die Möglichkeit, unter den gleichen Voraussetzungen eine Beschäftigung aufzunehmen und auszuüben wie ein Angehöriger dieses Staates. Viele Kolleginnen und Kollegen bei Boehringer Ingelheim können aufgrund eben

Trotzdem dürfen wir den EU-Gegnern und den Populisten nicht das Feld überlassen. Europa und die Europäische Union stehen nach wie vor als Garant für Frieden und wirtschaftlichen Wohlstand, von dem insbesondere die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland in den letzten Jahren massiv profitiert haben.

Quelle: Hans-Böckler-Stiftung

> Kolumne

Stell dir vor, es gibt eine weltweite Mitarbeiterumfrage und in Deutschland nimmt kaum jemand teil ...

Vor ein paar Wochen wurde bekannt, in welchen Ländern die meisten Mitarbeitenden an der Mitarbeiterumfrage teilgenommen haben. Deutschland gehört zu dem Land mit den geringsten Teilnehmenden. Da fragt man/frau sich doch: Was ist denn da passiert?

Eine simple Erklärung lautet: In den Ländern mit den meisten Teilnehmenden haben sich alle gemütlich bei einer Tasse Kaffee (mit dem Vorgesetzten?) in der Pause zusammengesetzt und fix die Umfrage ausgefüllt. So weit so ... na ja. Vielleicht sind die meisten Mitarbeitenden in Deutschland zufrieden und nehmen an Mitarbeiterbefragungen nur teil, wenn sie ihren Unmut kundtun wollen.

Eine weniger einfache Antwort lautet: Die Mitarbeitenden in Deutschland haben mit den Füßen abgestimmt. Die Mitarbeitenden in Deutschland sind vielleicht teilweise unzufrieden und frustriert und wollten deshalb die Umfrage nicht ausfüllen. Harte Worte.

Ja, ich weiß, dieses ewige Gejammer, höre ich jetzt den ein oder anderen sagen. Warum sollten die Mitarbeitenden bei Boehringer Ingelheim nicht zufrieden sein? Gerade hat es doch erst einen ziemlich guten Bonus gegeben? Und überhaupt, das ist doch ein toller Arbeitgeber. Ja, das stimmt. Aber ist gibt doch auch einige Mitarbeitende, die wissen, dass in ihrem Bereich viele Arbeitsplätze abgebaut werden. Und wenn man dann noch einen befristeten Vertrag hat, trotzdem aber ein hoher Arbeitseinsatz von einem verlangt wird, dann hat man vermutlich so ziemlich zu allem Lust, nur nicht, eine Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit auszufüllen. Sondern da füllt man halt lieber in Online-Portalen zur Jobsuche die entsprechenden Felder aus.

Ihre Gabi Glas

Mitarbeiterumfrage in Deutschland hat die geringsten Teilnehmenden.

> Kinoveranstaltung zum Internationalen Frauentag

Zum Internationalen Frauentag hatte der Bezirksfrauenausschuss wieder zur beliebten Kinoveranstaltung ins Ingelheimer Kino eingeladen.



Jetzt online!
www.igbce-ingelheim.de

> Arbeitnehmerüberlassung

Seit Juni 2018 hat Boehringer Ingelheim einen Tarifvertrag für Mitarbeitende aus Arbeitnehmerüberlassungen. Der so genannte firmenbezogene Verbandstarifvertrag wurde zwischen dem Bundesarbeitgeberverband Chemie und uns, der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie abgeschlossen. Der Tarifvertrag regelt, dass die Dauer der Überlassung maximal 48 Monate betragen darf. Im Gegenzug erhalten die Mitarbeitenden aus Überlassungsfirmen viele Konditionen, die Boehringer-Mitarbeitende auch erhalten (»Gleicher Lohn für gleiche Arbeit«), zum Beispiel auch VPR. Für die Umsetzung ist die jeweilige Entleiherfirma zuständig. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Betriebsrat oder an uns.



> Wir für euch – Vertrauensleute stellen sich vor

Diesmal: Emanuele, Kerstin und Francis aus GBSC



Der jüngste ist gleichzeitig der »alte Hase« von den drei Vertrauensleuten: **Francis Taylor** erklärt selbstbewusst, dass er sich eigentlich schon immer in der Mitbestimmung engagiert hat. Zuerst während der Schulzeit als Schülersprecher, dann in der Jugend- und Auszubildendenvertretung während seiner Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation bei Boehringer Ingelheim. Da ist es nur folgerichtig, dass der

vierundzwanzigjährige Autofan mittlerweile auch jüngstes Betriebsratsmitglied ist.

Francis, der inzwischen in der Global Administration als Process Manager arbeitet, hat mit seinem Elan vor drei Jahren auch **Dr. Emanuele Perrone** angesteckt. Emanuele ist seit 2011 im Unternehmen und arbeitet im Team O2C – AR International. »Viele Kollegen kommen und fragen nach

Unterstützung«, freut sich der gebürtige Italiener. Auch die Gestaltungsmöglichkeiten und die gemeinsamen Aktionen mit den anderen Gewerkschaftsmitgliedern kommen bei Emanuele gut an. Kerstin Zaun pflichtet ihm bei: »Seit 30 Jahren bin ich im Unternehmen. Wenn ich gewusst hätte, wie interessant das ist, wäre ich viel früher Vertrauensfrau geworden!«. Die Prozess-Expertin für Investitionsprozesse und - Abläufe (CapEx) möchte vor allem einen Beitrag dazu leisten, dass das gute Arbeitsklima erhalten bleibt. In ihrer Freizeit hat die Ingelheimerin ein ungewöhnliches Hobby: Kerstin ist ehrenamtlich in der Kriminalprävention tätig und gibt zusammen mit der Polizei und der Stadt Ingelheim Mitbürgerinnen und Mitbürgern Tipps zum Thema Sicherheit unter anderem in Form von Rollenspielen/Sketchen bei Info-Veranstaltungen. Als Ausgleich zu ihren Büro-Tätigkeiten sind alle drei wahre Sportkanonen: Da ist von Fußball spielen über Trampolin springen bis hin zu Yoga alles dabei, was das Sportlerherz höherschlagen lässt.



Jetzt online!
www.igbce-ingelheim.de